

Ersatzgeldberechnung nach dem "Erlass zur Kompensation von Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft durch Windenergieanlagen und andere turm- und mastenartige Eingriffe (Kompensationserlass Wind)"

Berechnung der Ersatzgeldhöhe je Windenergieanlage / Mast / Turm: ohne Ermäßigung

Errichtung eines mastenartigen Eingriffs mit einer Gesamthöhe von 250 **m** in einem Gebiet mit verschiedenen Wertstufen, deren Flächenanteil über GIS ermittelt wird

Anlagenhöhe Neuanlage WEA 1	250,0 m	
Bemessungskreis:		
Radius (r) = 15 * Anlagenhöhe [m]	3.750,0 m	errechnet
Gesamtfläche (GIS) = Pi * r² [m²]	44.178.646,7 m ²	hier über die über die Formel "(pi * r²)" errechnet, es gilt aber die Flächenermittlung über GIS

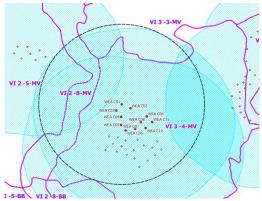


Abbildung: schematische Darstellung der Vorbelastung

Flächenanteil [%] x Höhe [m] x Kostensatz [€] = Kosten

Berechnung des Ersa	tzgeldes:	Flächenanteil [%]*	Höhe [m]	Vor- belastung	Prozent- anteil Vor- belastung	Prozent- anteil Vor- belastung gerundet	Kostensatz normal [€]	Kostensatz ermäßigt [€]	Kostensatz [€]	Kosten [€]
Landschaftsbildraum urb	aner									
Bereich		0,0%	250,0							
Anteil Wertstufe 1		0,0%	250,0							
Anteil Wertstufe 2		12,2%	250,0							
Anteil Wertstufe 3		87,8%	250,0							
Anteil Wertstufe 4		0,0%	250,0							
Summe		100,0%								
		* ermittelt über	GIS							

<u>Annahme</u>: Keine Überlappung des Bemessungskreises dieser Anlage mit dem Bemessungskreis anderer mastenartiger Planungen führt hier zur Minderung der Ersatzgeldzahlung (siehe Arbeitsmappe Bemessungskreise)

06.04.2023 Seite 1/ 11



Ersatzgeldberechnung nach dem "Erlass zur Kompensation von Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft durch Windenergieanlagen und andere turm- und mastenartige Eingriffe (Kompensationserlass Wind)"

Berechnung der Ersatzgeldhöhe je Windenergieanlage / Mast / Turm: ohne Ermäßigung

Errichtung eines mastenartigen Eingriffs mit einer Gesamthöhe von 250 m in einem Gebiet mit verschiedenen Wertstufen, deren Flächenanteil über GIS ermittelt wird

Anlagenhöhe Neuanlage WEA 2	250,0 m	
Bemessungskreis:		
Radius (r) = 15 * Anlagenhöhe [m]	3.750,0 m	errechnet
Gesamtfläche (GIS) = Pi * r² [m²]	44.178.646,7 m ²	hier über die über die Formel "(pi * r²)" errechnet, es gilt aber die Flächenermittlung über GIS

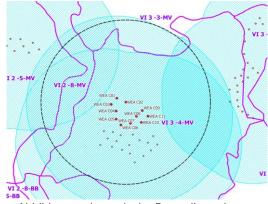


Abbildung: schematische Darstellung der Vorbelastung

Prozent-

Berechnung des Ersa	ntzgeldes:	Flächenanteil [%]*	Höhe [m]	Vor- belastung	Prozent- anteil Vor- belastung	anteil Vor- belastung gerundet	Kostensatz normal [€]	Kostensatz ermäßigt [€]	Kostensatz [€]	Kosten [€]
Landschaftsbildraum urb	aner									
Bereich		0,0%	250,0							
Anteil Wertstufe 1		0,0%	250,0							
Anteil Wertstufe 2		10,9%	250,0							
Anteil Wertstufe 3		89,1%	250,0							
Anteil Wertstufe 4		0,0%	250,0							
Summe		100,0%								
		* ermittelt über	GIS							

Flächenanteil [%] x Höhe [m] x Kostensatz [€] = Kosten

Annahme: Keine Überlappung des Bemessungskreises dieser Anlage mit dem Bemessungskreis anderer mastenartiger Planungen führt hier zur Minderung der Ersatzgeldzahlung (siehe Arbeitsmappe Bemessungskreise)

06.04.2023 Seite 2/11



Ersatzgeldberechnung nach dem "Erlass zur Kompensation von Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft durch Windenergieanlagen und andere turm- und mastenartige Eingriffe (Kompensationserlass Wind)"

Berechnung der Ersatzgeldhöhe je Windenergieanlage / Mast / Turm: ohne Ermäßigung

Errichtung eines mastenartigen Eingriffs mit einer Gesamthöhe von 250 **m** in einem Gebiet mit verschiedenen Wertstufen, deren Flächenanteil über GIS ermittelt wird

Anlagenhöhe Neuanlage WEA 3	250,0 m	
Bemessungskreis:		
Radius (r) = 15 * Anlagenhöhe [m]	3.750,0 m	errechnet
Gesamtfläche (GIS) = Pi * r² [m²]	44.178.646,7 m²	hier über die über die Formel "(pi * r²)" errechnet, es gilt aber die
		Flächenermittlung über GIS

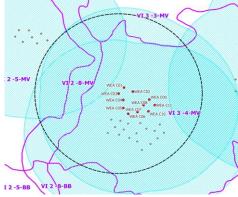


Abbildung: schematische Darstellung der Vorbelastung

Flächenanteil [%] x Höhe [m] x Kostensatz [€] = Kosten

Berechnung des Ersat	zgeldes:	Flächenanteil [%]*	Höhe [m]	Vor- belastung	Prozent- anteil Vor- belastung	Prozent- anteil Vor- belastung gerundet	Kostensatz normal [€]	Kostensatz ermäßigt [€]	Kostensatz [€]	Kosten [€]
Landschaftsbildraum urba	aner									
Bereich		0,0%	250,0							
Anteil Wertstufe 1		0,0%	250,0							
Anteil Wertstufe 2		8,6%	250,0							
Anteil Wertstufe 3		91,4%	250,0							
Anteil Wertstufe 4		0,0%	250,0							
Summe		100,0%								
		* ermittelt über	GIS							

<u>Annahme</u>: Keine Überlappung des Bemessungskreises dieser Anlage mit dem Bemessungskreis anderer mastenartiger Planungen führt hier zur Minderung der Ersatzgeldzahlung (siehe Arbeitsmappe Bemessungskreise)

06.04.2023 Seite 3/ 11



Ersatzgeldberechnung nach dem "Erlass zur Kompensation von Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft durch Windenergieanlagen und andere turm- und mastenartige Eingriffe (Kompensationserlass Wind)"

Berechnung der Ersatzgeldhöhe je Windenergieanlage / Mast / Turm: ohne Ermäßigung

Errichtung eines mastenartigen Eingriffs mit einer Gesamthöhe von 250 m in einem Gebiet mit verschiedenen Wertstufen, deren Flächenanteil über GIS ermittelt wird

Anlagenhöhe Neuanlage WEA 4	250,0 m	
Bemessungskreis:		
Radius (r) = 15 * Anlagenhöhe [m]	3.750,0 m	errechnet
Gesamtfläche (GIS) = Pi * r² [m²]	44.178.646,7 m ²	hier über die über die Formel "(pi * r²)" errechnet, es gilt aber die Flächenermittlung über GIS

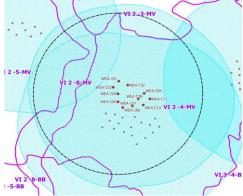


Abbildung: schematische Darstellung der Vorbelastung

Berechnung des Ersa	itzgeldes:	Flächenanteil [%]*	Höhe [m]	Vor- belastung	Prozent- anteil Vor- belastung	Prozent- anteil Vor- belastung gerundet	Kostensatz ermäßigt [€]	Kostensatz [€]	Kosten [€]
Landschaftsbildraum urb	aner								
Bereich		0,0%	250,0						
Anteil Wertstufe 1		0,0%	250,0						
Anteil Wertstufe 2		6,0%	250,0						
Anteil Wertstufe 3		94,0%	250,0						
Anteil Wertstufe 4		0,0%	250,0						
Summe		100,0%							
		* ermittelt über	GIS						

Flächenanteil [%] x Höhe [m] x Kostensatz [€] = Kosten

Annahme: Keine Überlappung des Bemessungskreises dieser Anlage mit dem Bemessungskreis anderer mastenartiger Planungen führt hier zur Minderung der Ersatzgeldzahlung (siehe Arbeitsmappe Bemessungskreise)

06.04.2023 Seite 4/11



Ersatzgeldberechnung nach dem "Erlass zur Kompensation von Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft durch Windenergieanlagen und andere turm- und mastenartige Eingriffe (Kompensationserlass Wind)"

Berechnung der Ersatzgeldhöhe je Windenergieanlage / Mast / Turm: ohne Ermäßigung

Errichtung eines mastenartigen Eingriffs mit einer Gesamthöhe von 250 **m** in einem Gebiet mit verschiedenen Wertstufen, deren Flächenanteil über GIS ermittelt wird

Anlagenhöhe Neuanlage WEA 5	250,0 m	
Bemessungskreis:		
Radius (r) = 15 * Anlagenhöhe [m]	3.750,0 m	errechnet
Gesamtfläche (GIS) = Pi * r² [m²]	44.178.646,7 m²	hier über die über die Formel "(pi * r²)" errechnet, es gilt aber die
		Flächenermittlung über GIS

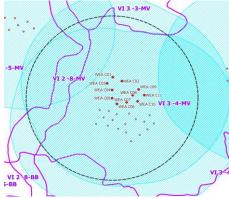


Abbildung: schematische Darstellung der Vorbelastung

Flächenanteil [%] x Höhe [m] x Kostensatz [€] = Kosten

Berechnung des Ersat	zgeldes:	Flächenanteil [%]*	Höhe [m]	Vor- belastung	Prozent- anteil Vor- belastung	Prozent- anteil Vor- belastung gerundet	Kostensatz normal [€]	Kostensatz ermäßigt [€]	Kostensatz [€]	Kosten [€]
Landschaftsbildraum urba	aner									
Bereich		0,0%	250,0							
Anteil Wertstufe 1		0,0%	250,0							
Anteil Wertstufe 2		2,8%	250,0							
Anteil Wertstufe 3		97,2%	250,0							
Anteil Wertstufe 4		0,0%	250,0							
Summe		100,0%								
		* ermittelt über	GIS							

<u>Annahme</u>: Keine Überlappung des Bemessungskreises dieser Anlage mit dem Bemessungskreis anderer mastenartiger Planungen führt hier zur Minderung der Ersatzgeldzahlung (siehe Arbeitsmappe Bemessungskreise)

06.04.2023 Seite 5/ 11



Ersatzgeldberechnung nach dem "Erlass zur Kompensation von Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft durch Windenergieanlagen und andere turm- und mastenartige Eingriffe (Kompensationserlass Wind)"

Berechnung der Ersatzgeldhöhe je Windenergieanlage / Mast / Turm: ohne Ermäßigung

Errichtung eines mastenartigen Eingriffs mit einer Gesamthöhe von 250 **m** in einem Gebiet mit verschiedenen Wertstufen, deren Flächenanteil über GIS ermittelt wird

Anlagenhöhe Neuanlage WEA 6	250,0 m	
Bemessungskreis:		
Radius (r) = 15 * Anlagenhöhe [m]	3.750,0 m	errechnet
Gesamtfläche (GIS) = Pi * r² [m²]	44.178.646,7 m ²	hier über die über die Formel "(pi * r²)" errechnet, es gilt aber die Flächenermittlung über GIS

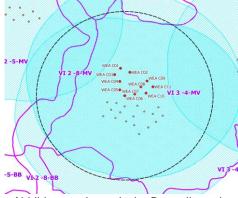


Abbildung: schematische Darstellung der Vorbelastung

			_							
Berechnung des Ersa	itzgeldes:	Flächenanteil [%]*	Höhe [m]	Vor- belastung	Prozent- anteil Vor- belastung	Prozent- anteil Vor- belastung gerundet	Kostensatz normal [€]	Kostensatz ermäßigt [€]	Kostensatz [€]	Kosten [€]
Landschaftsbildraum urb	aner		-							
Bereich		0,0%	250,0							
Anteil Wertstufe 1		0,0%	250,0							
Anteil Wertstufe 2		1,1%	250,0							
Anteil Wertstufe 3		98,9%	250,0							
Anteil Wertstufe 4		0,0%	250,0							
Summe		100,0%								
		* ermittelt über	GIS							

Flächenanteil [%] x Höhe [m] x Kostensatz [€] = Kosten

<u>Annahme</u>: Keine Überlappung des Bemessungskreises dieser Anlage mit dem Bemessungskreis anderer mastenartiger Planungen führt hier zur Minderung der Ersatzgeldzahlung (siehe Arbeitsmappe Bemessungskreise)

06.04.2023 Seite 6/ 11

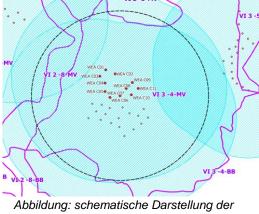


Ersatzgeldberechnung nach dem "Erlass zur Kompensation von Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft durch Windenergieanlagen und andere turm- und mastenartige Eingriffe (Kompensationserlass Wind)"

Berechnung der Ersatzgeldhöhe je Windenergieanlage / Mast / Turm: ohne Ermäßigung

Errichtung eines mastenartigen Eingriffs mit einer Gesamthöhe von 250 m in einem Gebiet mit verschiedenen Wertstufen, deren Flächenanteil über GIS ermittelt wird

Anlagenhöhe Neuanlage WEA 7	250,0 m	
Bemessungskreis:		
Radius (r) = 15 * Anlagenhöhe [m]	3.750,0 m	errechnet
Gesamtfläche (GIS) = Pi * r² [m²]	44.178.646,7 m ²	hier über die über die Formel "(pi * r²)" errechnet, es gilt aber die Flächenermittlung über GIS



Vorbelastung

Berechnung des Ersatzgeldes:	Flächenanteil [%]*	Höhe [m]	belastung	Prozent- anteil Vor- belastung	 Kostensatz normal [€]	Kostensatz ermäßigt [€]	Kostensatz [€]	Kosten [€]	
Landschaftsbildraum urbaner									i
Bereich	0.0%	250,0							ı

Flächenanteil [%] x Höhe [m] x Kostensatz [€] = Kosten

Anteil Wertstufe 1	0,0%	250,0
Anteil Wertstufe 2	2,1%	250,0
Anteil Wertstufe 3	97,9%	250,0
Anteil Wertstufe 4	0,0%	250,0
Summe	100,0%	

ermittelt über GIS

Annahme: Keine Überlappung des Bemessungskreises dieser Anlage mit dem Bemessungskreis anderer mastenartiger Planungen führt hier zur Minderung der Ersatzgeldzahlung (siehe Arbeitsmappe Bemessungskreise)

06.04.2023 Seite 7/11

UmweltPlan

Projekt-Nr.: 28244-02

Ersatzgeldberechnung nach dem "Erlass zur Kompensation von Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft durch Windenergieanlagen und andere turm- und mastenartige Eingriffe (Kompensationserlass Wind)"

Berechnung der Ersatzgeldhöhe je Windenergieanlage / Mast / Turm: ohne Ermäßigung

Errichtung eines mastenartigen Eingriffs mit einer Gesamthöhe von 250 m in einem Gebiet mit verschiedenen Wertstufen, deren Flächenanteil über GIS ermittelt wird

Anlagenhöhe Neuanlage WEA 8	250,0 m	
Bemessungskreis:		
Radius (r) = 15 * Anlagenhöhe [m]	3.750,0 m	errechnet
Gesamtfläche (GIS) = Pi * r² [m²]	44.178.646,7 m ²	hier über die über die Formel "(pi * r²)" errechnet, es gilt aber die Flächenermittlung über GIS

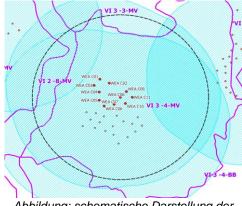


Abbildung: schematische Darstellung der Vorbelastung

Prozent-Prozent-Berechnung des Ersatzgeldes: Flächenanteil anteil Höhe Vor-Kostensatz Kosten [€] Voranteil [€] [%]* [m]belastung Vorbelastung Kostensatz Kostensatz gerundet normal [€] ermäßigt [€] belastung Landschaftsbildraum urbaner Bereich 0,0% 250,0 0.0% 250,0 Anteil Wertstufe 1 Anteil Wertstufe 2 250,0 4.8% Anteil Wertstufe 3 250.0 95.2% Anteil Wertstufe 4 0.0% 250,0 100.0% Summe ermittelt über GIS

Flächenanteil [%] x Höhe [m] x Kostensatz [€] = Kosten

<u>Annahme</u>: Keine Überlappung des Bemessungskreises dieser Anlage mit dem Bemessungskreis anderer mastenartiger Planungen führt hier zur Minderung der Ersatzgeldzahlung (siehe Arbeitsmappe Bemessungskreise)

06.04.2023 Seite 8/ 11



Ersatzgeldberechnung nach dem "Erlass zur Kompensation von Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft durch Windenergieanlagen und andere turm- und mastenartige Eingriffe (Kompensationserlass Wind)"

Berechnung der Ersatzgeldhöhe je Windenergieanlage / Mast / Turm: ohne Ermäßigung

Errichtung eines mastenartigen Eingriffs mit einer Gesamthöhe von 250 m in einem Gebiet mit verschiedenen Wertstufen, deren Flächenanteil über GIS ermittelt wird

Anlagenhöhe Neuanlage WEA 9	250,0 m	
Bemessungskreis:		
Radius (r) = 15 * Anlagenhöhe [m]	3.750,0 m	errechnet
Gesamtfläche (GIS) = Pi * r² [m²]	44.178.646,7 m ²	hier über die über die Formel "(pi * r²)" errechnet, es gilt aber die Flächenermittlung über GIS



Abbildung: schematische Darstellung der Vorbelastung

Prozent-Prozent-Berechnung des Ersatzgeldes: Flächenanteil anteil Höhe Vor-Kostensatz Kosten [€] Voranteil [€] [%]* [m]belastung Vorbelastung Kostensatz Kostensatz gerundet normal [€] ermäßigt [€] belastung Landschaftsbildraum urbaner Bereich 0,0% 250,0 0.0% 250,0 Anteil Wertstufe 1 Anteil Wertstufe 2 7,2% 250,0 Anteil Wertstufe 3 92,8% 250,0 Anteil Wertstufe 4 0.0% 250,0 100.0% Summe ermittelt über GIS

Flächenanteil [%] x Höhe [m] x Kostensatz [€] = Kosten

<u>Annahme</u>: Keine Überlappung des Bemessungskreises dieser Anlage mit dem Bemessungskreis anderer mastenartiger Planungen führt hier zur Minderung der Ersatzgeldzahlung (siehe Arbeitsmappe Bemessungskreise)

06.04.2023 Seite 9/ 11



Ersatzgeldberechnung nach dem "Erlass zur Kompensation von Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft durch Windenergieanlagen und andere turm- und mastenartige Eingriffe (Kompensationserlass Wind)"

Berechnung der Ersatzgeldhöhe je Windenergieanlage / Mast / Turm: ohne Ermäßigung

Errichtung eines mastenartigen Eingriffs mit einer Gesamthöhe von 250 m in einem Gebiet mit verschiedenen Wertstufen, deren Flächenanteil über GIS ermittelt wird

Anlagenhöhe Neuanlage WEA 10	250,0 m	
Bemessungskreis:		
Radius (r) = 15 * Anlagenhöhe [m]	3.750,0 m	errechnet
Gesamtfläche (GIS) = Pi * r² [m²]	44.178.646,7 m ²	hier über die über die Formel "(pi * r²)" errechnet, es gilt aber die Flächenermittlung über GIS

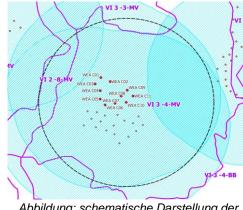


Abbildung: schematische Darstellung der Vorbelastung

Prozent-Prozent-Berechnung des Ersatzgeldes: Flächenanteil anteil Höhe Vor-Kostensatz Kosten [€] Voranteil [€] [%]* [m]belastung Vorbelastung Kostensatz Kostensatz gerundet normal [€] ermäßigt [€] belastung Landschaftsbildraum urbaner Bereich 0,0% 250,0 0.0% 250,0 Anteil Wertstufe 1 Anteil Wertstufe 2 2,7% 250,0 Anteil Wertstufe 3 97,3% 250,0 Anteil Wertstufe 4 0.0% 250,0 100,0% Summe ermittelt über GIS

Flächenanteil [%] x Höhe [m] x Kostensatz [€] = Kosten

<u>Annahme</u>: Keine Überlappung des Bemessungskreises dieser Anlage mit dem Bemessungskreis anderer mastenartiger Planungen führt hier zur Minderung der Ersatzgeldzahlung (siehe Arbeitsmappe Bemessungskreise)

06.04.2023 Seite 10/ 11



Ersatzgeldberechnung nach dem "Erlass zur Kompensation von Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft durch Windenergieanlagen und andere turm- und mastenartige Eingriffe (Kompensationserlass Wind)"

Flächenanteil [%] x Höhe [m] x Kostensatz [€] = Kosten

Berechnung der Ersatzgeldhöhe je Windenergieanlage / Mast / Turm: ohne Ermäßigung

Errichtung eines mastenartigen Eingriffs mit einer Gesamthöhe von 250 **m** in einem Gebiet mit verschiedenen Wertstufen, deren Flächenanteil über GIS ermittelt wird

Anlagenhöhe Neuanlage WEA 11	250,0 m	
Bemessungskreis:		
Radius (r) = 15 * Anlagenhöhe [m]	3.750,0 m	errechnet
Gesamtfläche (GIS) = Pi * r² [m²]	44.178.646,7 m ²	hier über die über die Formel "(pi * r²)" errechnet, es gilt aber die Flächenermittlung über GIS

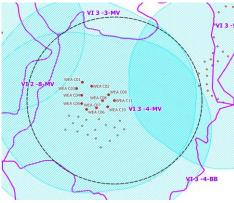


Abbildung: schematische Darstellung der Vorbelastung

Prozent-Berechnung des Ersatzgeldes: Prozentanteil Flächenanteil Höhe Vor-Kostensatz Kosten [€] Voranteil [%]* belastung [€] [m] Vorbelastung Kostensatz Kostensatz

andschaftsbildraum urb	oaner			
Bereich		0,0%	250,0	
Anteil Wertstufe 1		0,0%	250,0	
Anteil Wertstufe 2		4,9%	250,0	
Anteil Wertstufe 3		95,1%	250,0	
Anteil Wertstufe 4		0,0%	250,0	
Summe		100,0%		
		* ermittelt über GIS		

		belastung	gerundet	normal [€]	ermäßigt [€]		l
							ı
0,0%	250,0						
0,0%	250,0						
4,9%	250,0						
95,1%	250,0						
0,0%	250,0						
100,0%							
rmittelt übe	er GIS						

<u>Annahme</u>: Keine Überlappung des Bemessungskreises dieser Anlage mit dem Bemessungskreis anderer mastenartiger Planungen führt hier zur Minderung der Ersatzgeldzahlung (siehe Arbeitsmappe Bemessungskreise)

06.04.2023 Seite 11/11